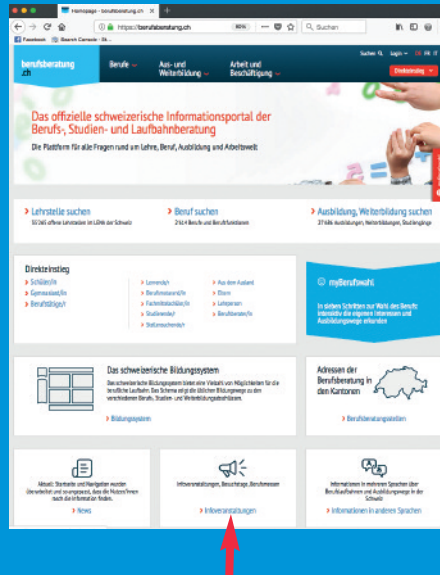
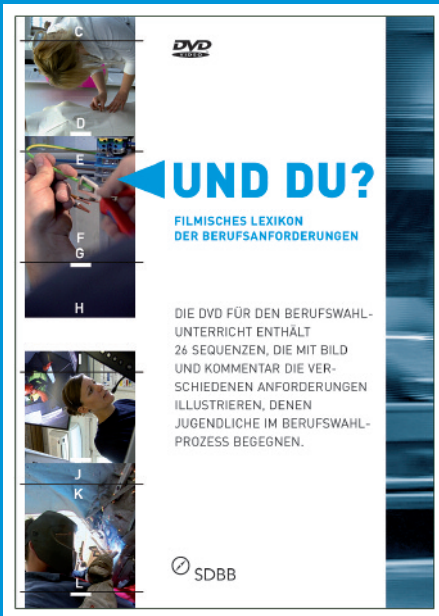


INTERESSANTE MEDIEN



Und du? (DVD)

Haben Ihre Schüler/innen auch oft Mühe, die in den biz-berufsinfos aufgeführten beruflichen Anforderungen zu verstehen? «Und du?» schafft Abhilfe. Die soeben erschienene DVD umfasst ein filmisches Lexikon, dessen Filme jeweils mit einer Folge von kurzen Sequenzen aus entsprechenden Tätigkeiten von Berufsleuten die gesuchte Kompetenz visualisieren. Ein alphabetisches Menü gewährleistet den schnellen Zugriff zu den über 60 Begriffen, die in den biz-berufsinfos verwendet werden.

Artikel-Nr. DVD1-1108

Preis Fr. 49.–.

Informationsveranstaltungen auf www.berufsberatung.ch

Viele Firmen bieten nun Infoveranstaltungen zu Grundbildungen an. Die Infoveranstaltungen auf www.berufsberatung.ch können nach Berufsfeld und Kanton gesucht werden und die Suche kann gespeichert werden (wenn der Benutzer/die Benutzerin eingeloggt ist).

Kennen Sie diesen Link?

WWW.SHOP.SDBB.CH

Webshop für Medien zum Berufswahlunterricht

Impressum

Das Lehrerblatt *Sprungbrett-Didaktik* gehört zur Berufswahlzeitschrift «*Sprungbrett*» und erscheint wie diese dreimal jährlich.

© SDBB 2018 Nr. 2, 2017/18

Text: Roland Egli, Projektleiter und Redaktor Berufswahlmedien

www.sdbb.ch

**DEN
HORIZONT
NOCHMALS
ÖFFNEN**

**DIE
SITUATION
AUF DEM LEHR-
STELLENMARKT HAT SICH
IM VERGANGENEN SOMMER
DEUTLICH ENTSCHÄRFT.
DIES, OBWOHL DIE
GESAMTZAHL DER JUGEND-
LICHEN, DIE VOR DER AUS-
BILDUNGSWAHL STANDEN,
NOCHMALS ZUGENOM-
MEN HAT.**

Liebe Lehrpersonen

Im Sommer 2017 begannen 9500 Jugendliche mehr

als im Vorjahr eine berufliche Grundbildung. Weil die Unternehmen die Anzahl Lehrstellen ebenfalls erhöhten, blieben trotzdem viele Ausbildungsplätze unbesetzt. Auch die Zahl der Jugendlichen, die im Vorjahr noch keine Lehrstelle gefunden hatten, ging zurück – wie die Zahl jener, die bereits für das Folgejahr eine Zusage hatten. Wer im Herbst mit seiner Klasse an einer Berufsmesse war, konnte dort gut mitverfolgen, wie sich die Firmen um Schulabgänger/innen bemühen.

Auch wenn es jetzt gilt, die vielen Eindrücke einer Berufsmesse zu ordnen und eine erste Hitparade der Berufe zu erstellen: Wir finden es trotzdem angebracht, die Schüler/innen auch jetzt noch auf Berufe aufmerksam zu machen, die sie vielleicht noch nicht kennen.

Zur Reportage im aktuellen Sprungbrett haben wir darum gleich zwei entsprechende Lektionen entworfen. Die exemplarische Vertiefung in Tätigkeiten oder Anforderungen von Berufen liefert den Schülerinnen und Schülern Kriterien für eine nachhaltige Berufswahl. Zusammen mit den in allen Branchen angebotenen Informationsveranstaltungen (vergleichen Sie dazu bitte auch den Hinweis auf der Rückseite dieses Lehrerblatts) kann der Horizont der Schüler/innen nochmals geöffnet werden.

Die Lektion «Innehalten» ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine Reflexion ihrer aktuellen Berufswahl-Situation, die wiederum Ausgangspunkt einer erneuten Öffnung sein kann. Ein Ausblick ist schliesslich die vierte Lektion in diesem Lehrerblatt, die Bezug auf die Sprungbrett-Seiten «Von der Schule in die Lehre: Was wird sich ändern?» nimmt.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr mit vielen spannenden und erfolgreichen Momenten im Berufswahlprozess Ihrer Schüler/innen.

Roland Egli
Projektleiter Berufswahlmedien
SDBB

[www.sdbb.ch/
sprungbrett-didaktik](http://www.sdbb.ch/sprungbrett-didaktik)

Die Sprungbrettseite für Lehrpersonen mit Unterrichtsvorschlägen, Arbeitsblättern, Links und Downloads zum Sprungbrett

UNTERRICHTSIDEEN

SEITEN 4 BIS 9 SIE GESTALTEN UNSERE ALLTÄGLICHE UMGEBUNG ANFORDERUNGEN ERKENNEN

Die Schüler/innen lesen einen Teil der Reportage genau durch und erarbeiten sich Informationen über die Anforderungen an Lernende in verschiedenen Berufen. Sie präsentieren die erarbeiteten Informationen der Klasse.

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können Anforderungen ... anhand von mindestens zwei ausgewählten Berufswegen aufzeigen und gegenüberstellen.
- können in ihre Überlegungen und Abklärungen auch Anforderungen ... von geschlechtsuntypischen Ausbildungen und Berufen mit einbeziehen.

MATERIAL

- AB1 (je ein spezifisches AB1 pro in der Reportage porträtierte Grundbildung)
- Bilder Reportage

VORBEREITUNG

- Pro Schüler ein Sprungbrett bereitlegen
- Pro Schülergruppe (6 Gruppen) ein spezifisches AB1 bereitlegen
- Das Bildmaterial (Bilder Reportage) herunterladen und auf dem Klassenserver zur Verfügung stellen
- Computer oder Tablets reservieren

VORGEHEN

1. *Plenum:*
Vorwissen aktivieren: Die Lehrperson fordert die Schüler/innen auf, gestalterische Berufe zu nennen und notiert die Antworten an der Wandtafel. Anschliessend fragt sie die Klasse nach den Anforderungen, die diese Berufe stellen, und notiert ebenfalls einige an die Wandtafel.
2. *Gruppenarbeit (6 Gruppen):*
Anhand der Aufträge auf den verschiedenen AB1 informieren sich die Schü-

ler/innen darüber, welche Anforderungen in den Grundbildungen gelten, die in der Reportage vorgestellt werden. Sie suchen für die Anforderungen Beispiele aus dem beruflichen Alltag der Lernenden und visualisieren diese mit Bildern.

Die Gruppen bereiten sich darauf vor, ihre Resultate bildhaft zu präsentieren.

3. *Plenum:*
Kurzpräsentationen der Gruppen
4. *Plenum:*
Reflexion im Klassengespräch: Die Lehrperson lässt die Klasse noch einmal die von ihr genannten gestalterischen Berufe mit jenen in der Reportage vergleichen. Welche Schlüsse ziehen die Schüler/innen aus dem Vergleich? (→ in vielen Grundbildungen kommen gestalterische Interessen zum Zug).
Ebenso sollen die Schüler/innen die von ihnen genannten Anforderungen mit den aufgeführten Anforderungen vergleichen und ihre Schlüsse daraus nennen. (→ neben den Anforderungen gestalterischer Art sind immer auch andere Anforderungen zu bewältigen, z.B. sozialer Art.)

SEITEN 4 BIS 9 SIE GESTALTEN UNSERE ALLTÄGLICHE UMGEBUNG TÄTIGKEITEN RE- FLEKTIEREN

Die Schüler/innen finden Tätigkeiten auf Bildern und suchen in der Reportage die passenden Formulierungen dazu. Sie formulieren damit einen Tätigkeitsbeschrieb einer beruflichen Grundbildung und vergleichen diese mit den entsprechenden BIZ-Berufsinfos.

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können Tätigkeiten anhand von mindestens zwei ausgewählten Berufs- bzw. Ausbildungswegen aufzeigen und gegenüberstellen.

- können in ihre Überlegungen und Abklärungen auch ... Tätigkeiten von geschlechtsuntypischen Ausbildungen und Berufen mit einbeziehen.

MATERIAL

- 1 Bilderbogen (spezifisches AB3) pro Schülerpaar (insgesamt 6 pdfs)
- 1 AB2 pro Schülerpaar
- 1 BIZ-Berufsinfo/Schülerpaar

VORBEREITUNG

- 1 AB2 pro Schülerpaar bereitlegen
- 1 AB 3 (Bilderbogen) pro Schülerpaar bereitlegen
- Pro Schüler/in ein Sprungbrett bereitlegen
- 1 (spezifisches, vgl. AB3) BIZ-Berufsinfo pro Schülerpaar von berufsberatung.ch herunterladen und bereitlegen

VORGEHEN

1. *Plenum:*
Vorwissen aktivieren: Die Lehrperson schreibt die Bezeichnungen der sechs in der Reportage des aktuellen Sprungbretts vorgestellten beruflichen Grundbildungen an die Wandtafel und fordert die Klasse auf, Tätigkeiten zu nennen, die diese Berufsleute während ihrer Arbeit ausüben. Genannte Tätigkeiten notieren die Schüler/innen zur entsprechenden Grundbildung an die Wandtafel.
2. *Plenum:*
Verteilung der 6 Artikel auf die Paare.
3. *Partnerarbeit:*
Anhand des AB 2 erarbeiten die Schülerpaare mit dem Sprungbrett Tätigkeiten, die von den vorgestellten Berufsleuten ausgeführt werden (Auftrag 1) und versuchen diese Tätigkeiten mit eigenen Worten zu beschreiben (Auftrag 2). Anschliessend vergleichen sie ihre Arbeit mit den Informationen auf dem BIZ-Infoblatt (Auftrag 3) und ergänzen die restlichen Bilder mit Tätigkeitsbeschreibungen aus dem BIZ-Infoblatt.
4. Die Schülerpaare gestalten ein Poster (Auftrag4), hängen es im Klassenzimmer auf und informieren sich über die Arbeit der anderen.

INNEHALTEN

(Lektion unabhängig von der aktuellen Ausgabe)

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können Tätigkeiten anhand von mindestens zwei ausgewählten Berufs- bzw. Ausbildungswegen aufzeigen und gegenüberstellen.

MATERIAL

- AB5
- AB4 (zweiseitig)
- ZB6
- LB8
- ab Einzelarbeit: Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang für die Schüler/innen
- Sprungbrett

VORBEREITUNG

- AB4 und ZB6 herunterladen und pro Schüler/in je eines ausdrucken (Achtung AB4 zweiseitig!)
- AB5 herunterladen und pro Schüler/in ca. 3 Ex. ausdrucken
- Pro Schüler/in ein Sprungbrett bereitlegen
- ev. LB8 herunterladen und ausdrucken für die Lehrperson

VORGEHEN

1. *Plenum:*
Austeilen des Sprungbretts
Die Lehrperson erteilt mündlich folgenden Auftrag: Schau dir die Bilder auf den Seiten 14 bis 17 sorgfältig an. Suche dir dasjenige Bild aus, das dich am meisten anspricht.
Schreibe in zwei Sätzen auf, warum dich dieses Bild angesprochen hat. Was hat es mit deinem Wunschberuf zu tun?
2. Einige Schüler/innen erzählen der Klasse, welches Bild sie ausgesucht haben und warum. Die LP achtet darauf, dass über möglichst viele Bilder gesprochen wird. Sie geht auf die Stellungnahmen der Schülerinnen ein, wenn sie merkt, dass mit der Bildauswahl gewisse Träume verbunden sind.

3. Input: Innehalten, sich nochmals bewusst Zeit nehmen, um weitere Berufe kennen zu lernen. Erläuterung des weiteren Vorgehens.
4. Input der Lehrperson am Beamer zum Auftrag 2: Wie finde ich die Information auf www.berufsberatung.ch, zu welchem Berufsfeld meine Berufe der Hitparade gehören? Siehe Blatt LB8.
5. AB4, AB5 und ZB6 verteilen.

1. Einzelarbeit:

1. AB4 und AB5 mit Hilfe des ZB6 bearbeiten.

1. Plenum:

- Abschliessendes Gespräch mit folgenden Inhalten:
2. Fragen beantworten, die im Laufe der Einzelarbeit aufgetaucht sind.
3. Anhand der Ergebnisse auf dem AB5: Gemeinsame Reflexion über die absolvierte Unterrichtseinheit.

SEITE 17 VON DER SCHULE IN DIE LEHRE: WAS WIRD SICH ÄNDERN?

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können aus dem Vergleich von Persönlichkeitsprofil und Überblick über Bildungswege, Berufs- und Arbeitswelt ihren Standort bestimmen ...

MATERIAL

- AB7
- 1 Sprungbrett
- 4 BIZ-Berufsinfos
- LB9 (Fächer Berufsschule Logistiker/in)

VORBEREITUNG

- Pro Gruppe 1 AB7 und das zugehörige BIZ-Berufsinfoblatt (zweiseitig!) herunterladen, ausdrucken und für jede/n Schüler/in 1 Sprungbrett bereitlegen
- ev. LB9 herunterladen und ausdrucken für die Lehrperson

VORGEHEN

1. *Plenum:*
Vorwissen aktivieren: Am Beispiel der beruflichen Grundbildung Logistiker/in EFZ besprechen: Kennt ihr Fächer, die in der Berufsschule für Logistiker/innen unterrichtet werden?
 2. Unterscheidung zwischen berufsbezogenen Lernbereichen und allgemeinbildendem Unterricht machen. Jeder Gruppe einen Abschnitt des Artikels «Von der Schule in die Lehre: Was wird sich ändern?» zuteilen. AB7 und Sprungbretter verteilen.
1. *Gruppenarbeit:*
Die Gruppen bearbeiten das AB7 (Aufträge 1 und 2) und mit Hilfe der BIZ-Berufsinfoblätter (Aufträge 3 und 4). Sie malen sich aus, was sich in ihren Augen in der Lehre alles ändern wird im Vergleich zur Sekundarschule und bereiten sich darauf vor, darüber der Klasse zu berichten.
1. *Plenum:*
Berichte der Gruppen zum Thema «Was wird sich in der Lehre ändern?»